

Krakau: Jagiellonen-Universität

Universitätsstadt - Studentenstadt - Studenten

Die Stadt Krakau gehört zu den wichtigsten Bildungszentren in Polen. Dort gibt es dreizehn staatliche Universitäten, Akademien und Fachhochschulen (z.B. Wirtschaftsakademie, Musikhochschule, Technische Universität Krakau, Bergbauakademie, Pädagogische Hochschule, Kunsthochschule). Damit kann in Krakau eigentlich alles studiert werden, was das Herz begehrt. Mit einer Gesamtzahl von 180 Tausend Studenten besitzt Krakau auch das typische Flair einer Studentenstadt. Die berühmteste und beste Hochschule Krakaus ist die Jagiellonen-Universität mit ihren 15 Fakultäten und 40 tausend Studenten.

Jagiellonen-Universität - Krakauer Akademie

Die Jagiellonen-Universität, einst Krakauer Akademie genannt, wurde im Jahre 1364 vom polnischen König Casimir dem Großen gegründet. Damit ist die Jagiellonen-Universität die zweitälteste Universität in Mitteleuropa nach der Universität von Prag. Um das Jahr 1400 wurde die Krakauer Akademie von der Jagiellonen-Dynastie erneuert und weiter ausgebaut. Zu diesem Zweck wurden damals einige Gebäude in der Nähe vom Krakauer Marktplatz angekauft. Auf diese Art und Weise entstand das berühmte Collegium Maius mit seinem wunderschönen gotischen Innenhof, der von Arkadienbögen umgeben ist.

Universitätsmuseum im Col. Maius - Copernicus

Das Collegium Maius stellt das älteste Universitätsgebäude Polens wie auch den ehemaligen Hauptsitz der Jagiellonen-Universität in Krakau dar. Vor ein paar Jahrhunderten wurden die Vorlesungen für die Studenten im Erdgeschoss dieses Gebäudes gehalten, wohingegen in der ersten Etage die Professoren lebten und arbeiteten. Heutzutage beherbergt das Collegium Maius das Universitätsmuseum. Dort können Touristen eine Bibliothek, eine Aula und die Instrumente des berühmten Astronomen Nicolaus Copernicus bewundern, welcher im 15. Jahrhundert an der Krakauer Akademie studierte.